



Großglockner Nordwand – Mayerlrampe 3798m



Mai - Oktober



1 Person



600 €



anspruchsvoll



bis 1100 hm / Tag



2 Tage

Die Mayerlrampe – Eiskletterei vom Feinsten, auf der Nordseite des Großglockners.

2-TAGES-TOUR

1. Tag: Treffpunkt und Materialkontrolle bei der Franz – Josefs Höhe (2369m) um 14.00 Uhr. Los geht´s zum Abenteuer Glockner Nordwand mit dem Abstieg auf die Pasterze (2100m). Von dort steigen wir zuerst über Schrofen-Gelände und anschließend über Gletschereis auf das Glockner Biwak (3205m).

Aufstieg 1100 hm – 4 Stunden Gehzeit

2. Tag: Zeitiger Aufbruch zur Mayerl Rampe, wo uns einige Seillängen im 70 Grad steilen Eis erwarten. Der Ausstieg zum Gipfel (3798m) erfolgt über den Nordwestgrat mit einigen Kletterstellen.

Aufstieg 600 hm – Abstieg 1700 hm – 5-6 Stunden Gehzeit, der Abstieg dauert ca. 5 Stunden

Anforderung:

Schwindelfreiheit
gute Kondition 400 hm/Stunde
Vorbereitungstour
Steigeisenerfahrung im Steileis
Klettererfahrung im 3ten Grad mit Bergschuhen

Termin:

Mai und Oktober

Preis pro Person:

1 Person: € 600,-

Unterkunft:

Biwak (keine Reservierung notwendig)

Im Preis inkludiert:

Bergführerleistung und die benötigte Leihhausrüstung (Steigeisen, Klettergurt, Helm).

Im Preis nicht inkludiert:

Übernachtung, Gepäcktransport und Ähnliches

Link zum Wetterbericht:

<http://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/produkte-und-services/bergwetter/tirol/heute>



Sicherheit steht bei uns an erster Stelle

Die Touren werden der aktuellen Lawinensituation und dem Können der Gäste angepasst.



AUSRÜSTUNGS - CHECKLIST

 Bergschuhe:

Die Bergschuhe sollten knöchelhoch, wasserabweisend und bequem sein. Eine etwas steifere Gummiprofilsohle sollte ebenfalls vorhanden sein. Info: Unsere Universal-Steigeisen lassen sich auf jeden üblichen Bergschuh anschnallen.

 Wetterfeste Kleidung:

Für einen möglichen Regen- oder Schneeschauer sollte eine Regenjacke eingepackt werden. Falls keine wasserabweisende Berg- oder Wanderhose vorhanden ist, empfehlen wir eine leichte Überhose zusätzlich mitzunehmen.

 Kälteschutz:

Für dies hochalpine Bergtour darf eine warme Mütze oder Stirnband und klettertaugliche Handschuhe nicht fehlen. Bei Kälte oder Wind sind eine warme Fleecejacke und eine lange Unterwäsche besonders empfehlenswert.

 Sonnenschutz:

Durch die hohe UV- Belastung im Hochgebirge ist eine hochwertige Sonnencreme sowie eine gut umschließende Sonnenbrille notwendig. Auch eine leichte Kopfbedeckung gegen die starke Sonneneinstrahlung ist von Vorteil.

 Rucksack:

Der Rucksack sollte ein Volumen zwischen 20 – 30 Liter haben. Packen Sie die Trinkflasche (Thermoskanne), Handschuhe und Mütze griffbereit ein. Vermeiden Sie lose hängende Gegenstände außen am Rucksack. Der Schwerpunkt sollte direkt am Rücken liegen. Eine Regenhülle ist nützlich.

 Proviand:

Wir empfehlen nur Kohlenhydratreiche Nahrung z.B. Müsliriegel Nüsse Trockenfrüchte, Die Zwischenverpflegung kann man bei den Hütten kaufen. Vor großen Bergtouren sollte man bereits einige Tage vorher vermehrt trinken. Während der Tour ist eine 1 Liter Flasche mit Wasser (evtl. mit Magnesium) ausreichend.

 Stöcke:

Eine wichtige Hilfe im Auf- und Abstieg sind Teleskopstöcke, die bergauf kraftschonend wirken und bergab die Knie entlasten.

Zusätzliche Ausrüstung: Hüttenschlafsack Stirnlampe Wechsel- Shirt Blasenpflaster Kopfschmerztabletten zweites paar Socken Ohrenstöpsel gegen Schnarcher kleine Toiletsachen Fotoaparar Hüttenschuhe sind auf den Hütten**Tipps:**

Packen Sie nicht zu viel ein. Sie werden staunen, wie wenig Sie wirklich brauchen. Eine Garnitur funktionaler Bekleidung während dem Tag, ein Baumwoll-shirt für die Hütte reicht. Schlussendlich müssen Sie alles selber tragen. Wir empfehlen Rucksäcke mit einem Packvolumen zwischen 20 und 30 Litern.

**Leihhausrüstung:**

Bei Voranmeldung könnt ihr vom Bergführer Steigeisen, Klettergurt und Kletterhelm ohne Aufpreis ausleihen. Ein Erste Hilfe Set wird vom Bergführer mitgenommen.

Sie haben Fragen?

Lukas +43 650 5510820

Martin +43 676 7532031

info@alpin-pichler.at